



# Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9

An das  
Bürgeramt Mülheim  
Fraktionen der Bezirksvertretung  
Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs Bezirksrathaus  
Mülheim  
Wiener Platz 2a

51065 Köln

51063 Köln, den 10.02.2016

ich bitte um rasche Behandlung des folgenden Bürgerantrages in der Mülheimer Bezirksvertretung.  
Mit der Veröffentlichung meines Bürgerantrages erkläre ich mich einverstanden.

Mit freundlichem Gruß  
Wolfgang Bergmann

---

Bürgerantrag zum Entwicklungskonzept Mülheim-Nord

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

**Das Entwicklungskonzept Mülheim Nord inklusive Verkehrskonzept wird fortgeschrieben und der aktuellen Sachlage und Gesetzeslage angepasst.**

Begründung:

Das gültige Entwicklungskonzept Mülheim-Nord wurde noch vor der Sanierung von Mülheim-Nord im Jahre 1980 erstellt.

Seither hat sich die städtebauliche Situation im Veedel grundlegend gewandelt. Dies gilt insbesondere für den Verkehr (Ausbau A3 auf 9 Streifen, U-Bahn etc.).

Im Jahre 2009 verabschiedete der Rat das Integrierte Handlungskonzept für Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim (Mülheim 2020 genannt) und beauftragte die Verwaltung mit der Erstellung eines neuen Entwicklungskonzeptes von Mülheim-Nord, welches aber noch bisher nicht geleistet wurde.

Mit der Verabschiedung des beantragten Beschlusses verweist die Bezirksvertretung Mülheim auf den Ratsbeschluss zum Mülheim 2020-Programm und fordert die Verwaltung anlässlich der dramatischen Verkehrssituation auf, diesen Beschluss zügig umzusetzen.

Köln, den 10.02.2016  
Wolfgang Bergmann



**Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9 – MBL**

Wallstr. 31 · 51063 Köln ·  
[mb1@koeln-go.de](mailto:mb1@koeln-go.de) · Tel. 0151 / 42 237730  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Bergmann  
Spendenkonto:  
IBAN DE25 3705 0198 1931 9883 47  
BIC COLSDE33XXX



[www.koeln-go.de/mb1](http://www.koeln-go.de/mb1)



# Mülheimer Bürgerliste

## für den Stadtbezirk 9

An das  
Bürgeramt Mülheim  
Fraktionen der Bezirksvertretung  
Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs  
Bezirksrathaus Mülheim  
Wiener Platz 2a

51065 Köln

51063 Köln, den 14.02.2016

**Betr.: Einwohnerfrage nach § 39 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Köln**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich folgende Einwohnerfrage. Mit der Veröffentlichung und Nennung unseres Namens sind wir Einverstanden.

Im Zentrum von Mülheim sind für die nächsten Jahre die Neuansiedlungen einer großen Zahl von Wohnungen und Arbeitsplätzen geplant.  
Beispielhaft seien hier das alte Güterbahnhofsgelände Mülheim (geplant 3-4000 Arbeitsplätze ), Mülheim Süd (östlich der Deutz-Mülheimer Str. 2000 Wohnungen und Arbeitsplätze, westlich der Deutz-Mülheimer Str. 3000 neue Bewohner und Arbeitsplätze , Euroforum Nord 2000 neue Bewohner und Arbeitsplätze, alles geschätzt. )

Insgesamt ist von 10 000 neuen Bewohnern und 5000 Arbeitsplätzen die Rede.

Die verkehrliche Anbindung ist bisher ungeklärt, insbesondere angesichts der Tatsache, dass der Clevische Ring und die Stadtautobahn schon heute überlastet sind und auf

---

**Starke Veedel – Starkes Köln**

dem Clevischen Ring wegen Überschreitung der Höchstwerte Verkehrsbeschränkungen drohen.

Frage:

Wieviele neue Wohnungen für wieviele Menschen und wieviele zusätzliche Arbeitsplätze erwartet die Verwaltung in den oben genannten Gebieten im Einzugsgebiet des Pfälzischen-, Bergischer- und Clevischen Ringes?

Unterfrage 1:

Wieviele Verkehre werden dort zusätzlich erwartet?

Unterfrage 2:

Wie plant die Verwaltung, diese zusätzlichen Verkehre abzuleiten?

MfG

Wolfgang Bergmann



**Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9 – MBL**

Wallstr. 31 · 51063 Köln ·

[mbi@koeln-go.de](mailto:mbi@koeln-go.de) · Tel. 0151 / 42 237730

V.i.S.d.P.: Wolfgang Bergmann

Spendenkonto:

IBAN DE25 3705 0198 1931 9883 47

BIC COLSDE33XXX



[www.koeln-go.de/mbi](http://www.koeln-go.de/mbi)



# Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9

## **Presseerklärung der MBL zur Verkehrssituation in Mülheim verbunden mit einem Antrag und einer Anfrage zur verkehrlichen Entwicklung in Köln- Mülheim.**

Seit vielen Jahren entwickelt sich die Verkehrssituation in Köln-Mülheim zum Schlechteren.

Der Clevische Ring, die Berliner Straße und die Bergisch -Gladbacher Straße sind überlastet, Grenzwerte bei Stickoxid, Feinstaub und Lärm seit vielen Jahren überschritten.

Dies ist die Folge der falschen Verkehrspolitik der selbst ernannten "Autoparteien " SPD, CDU und FDP, die im Vorfeld der Sanierung Mülheim-Nord in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Konzentrierung des Durchgangsverkehrs im Nord-Osten von Köln auf den Wiener Platz durchsetzten, statt ihn, wie überall sonst, großräumig abzuleiten.

Ergebnis davon ist der heutige Dauer-Verkehrsinfarkt im Zentrum von Mülheim, insbesondere im Bereich Clevischer Ring, Berliner Straße, Bergisch - Gladbacher Straße, Mülheimer Freiheit, Bergischer Ring und Rendsburger Platz.

Lösungsvorschläge, die in "Mülheim 2020" vorgesehen waren, wurden nicht befolgt, das vom Rat beschlossene Entwicklungskonzept Mülheim - Nord wurde nicht erstellt.

Mahnungen der Bürger, denen sich namhafte Verkehrs- und Umweltverbände , wie der VCD und die Deutsche Umwelthilfe sowie die EU anschlossen, verhallten ungehört.

Rechtliche Bedenken wurden beiseite geschoben , Einsprüche abgewehrt, bereits gefasste Beschlüsse ignoriert.

Stattdessen plant die Stadt Köln an der bereits überlasteten Verkehrsachse Bergischer Ring, , Rendsburger Platz, DANZIER Str. und Mülheimer Freiheit Wohnungen für geschätzt 10.000 Menschen und 5.000 Arbeitsplätze, ohne die gesetzlich vorgeschriebene Verkehrserschließung und deren Umweltverträglichkeit nachweisen zu können.

Alle Mahnungen und Ermahnungen waren bislang vergeblich. Die Rathausparteien hat

angesichts der vielen neuen Arbeitsplätze und Steuerzahler eine Euphorie erfasst, die fatal an die Begeisterung beim Bau der Nord-Süd-U-Bahn und beim neuen Opernquartier erinnert.

Deshalb wenden wir uns nun an die Öffentlichkeit.

Wir fordern, dass für Mülheim endlich ein seriöses Stadtentwicklungskonzept mit einer realistischen und rechtlich haltbaren Verkehrs- und Umweltplanung vorgelegt wird, aus der ersichtlich wird, was in Mülheim-Süd und Mülheim Nord überhaupt zulässig und möglich ist.

Erst dann darf über Bebauungspläne entschieden werden.

Dies gilt insbesondere auch für das Gelände des alten Güterbahnhofs Mülheim - Nord, wo SPD und CDU entgegen den in Mülheim 2020 beschlossenen Vorgaben, immer noch ein hochverdichtetes Büroviertel mit 3-4000 Arbeitsplätzen errichten wollen, obwohl der Clevische Ring bereits jetzt überlastet ist.

Angesichts der drohenden Klagen von Umweltverbänden und Anwohnern und angesichts der bereits laufenden Verfahren der EU rufen wir die Verantwortlichen in Verwaltung und Politik zu Transparenz und Ehrlichkeit auf.

Angesichts der katastrophalen Umweltwerte müssen Leben und Gesundheit der Menschen endlich wieder Vorrang bekommen vor Prestigedenken, Gewinnsucht und Eigennutz.

Um endlich Licht in die Planungen zu bringen, haben Mitglieder der Mülheimer Bürgerliste an die BV-Mülheim die folgenden Anträge und Anfragen an die Verwaltung gestellt:

(es folgen Antrag und Anfrage in Kopie)

MfG  
W. Bergmann  
für die MBL



**Mülheimer Bürgerliste für den Stadtbezirk 9 – MBL**  
Wallstr. 31 · 51063 Köln ·  
[mbi@koeln-go.de](mailto:mbi@koeln-go.de) · Tel. 0151 / 42 237730  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Bergmann  
Spendenkonto:  
IBAN DE25 3705 0198 1931 9883 47  
BIC COLSDE33XXX



[www.koeln-go.de/mbi](http://www.koeln-go.de/mbi)